



Die Mitarbeiterinnen des Seelzer Brotkorbs freuen sich über die neuen Schürzen, die mithilfe der Spende angeschafft wurden.

Hürter (2)

# 60 Schürzen für den Brotkorb

Die Ehrenamtlichen bekommen großzügige Spende der Initiative Stiftungen helfen!

**106 Ehrenamtliche engagieren sich beim Seelzer Brotkorb. Sie versorgen jede Woche 880 Bedürftige mit Kleidung und Lebensmitteln. Durch eine Spende der Initiative Stiftungen helfen! können die Ehrenamtlichen jetzt selber profitieren: Die Anschaffung neuer Schürzen wurde mit 500 Euro unterstützt.**

VON REBECCA HÜRTER

**SEELZE.** Am Donnerstag besuchte Dominika Vogts die Mitarbeiter des Seelzer Brotkorbs in der Humboldtstraße 14a. Die Vorsitzende Marion Straschewski zeigte der Projektkoordinatorin für den Spendenfonds der Initiative Stiftungen helfen! die

Räume der Essensausgabe. Mit 60 neuen Schürzen, auf die der Schriftzug „Seelzer Brotkorb e.V.“ gedruckt wurde, können die Ehrenamtlichen in Zukunft beim Verteilen von Lebensmitteln ihre Kleidung schützen. 750 Euro kostete die Anschaffung der Schürzen. 250 Euro zahlte der Brotkorb selbst.

Im Internet wurde Straschewski auf die Ausschreibung der niedersächsischen Initiative aufmerksam: „Ich habe mich beworben, und zwei Tage später hatte ich bereits eine positive Antwort“, erzählt sie. Stiftungen helfen! wurde 2015 von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung und der Klosterkam-

mer Hannover gegründet. 33 Stiftungen haben sich zusammengeschlossen, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Den Ehrenamtlichen soll bei ihrem Einsatz für die Integration von Geflüchteten in das Gemeinschaftsleben geholfen werden: „Es ist sehr wichtig, die Ehrenamtlichen zu entlasten“, meint Vogts. Denn die umfassende Flüchtlingshilfe sei nur durch den Einsatz von Ehrenamtlichen möglich. 220 000 Euro befinden sich in dem Fonds der Stiftung. Interessierte können unter [stiftungen-helfen.de](http://stiftungen-helfen.de) mehr über die Arbeit erfahren. Wichtig sei es, dass Bewerber ihren Antrag vor der Umsetzung des Projekts stellen, betont Vogts.

Viele unter den Bedürftigen, denen vom Brotkorb jede Woche mit Lebensmitteln, Drogerieartikeln und Kleidung geholfen wird, sind Flüchtlinge. Im vergangenen halben Jahr sind nach Angaben von Straschewski 300 neue Kunden dazugekommen. Der Umzug der Kleiderkammer aus der Humboldtstraße in die größere Bleibe an der Heimstättenstraße 7 im März war ein großer Erfolg: „Die neuen Räume sind sehr gut angenommen worden“, so Straschewski. Die Kleiderkammer benötigt ständig neue Spenden: Zurzeit fehlt es nach Angaben von Straschewski vor allem an Kinderkleidung für den Som-

mer, Handtüchern und Bettwäsche. Weitere Informationen zur Arbeit des Brotkorbs sind unter [seelzer-brotkorb-ev.de](http://seelzer-brotkorb-ev.de) zu finden.

## TERMINE

### Hilfe ist willkommen

Jede Woche werden am Donnerstag in der Humboldtstraße 14a ab 15 Uhr Lebensmittel registrierte Bedürftige ausgegeben. Neuanmeldungen nehmen die Mitarbeiter ab 14.30 Uhr entgegen. Die Kleiderkammer in der Heimstättenstraße 7 ist mittwochs von 15 bis etwa 17.30 Uhr geöffnet. Vorher können ab 11 Uhr Kleidungsstücke abgegeben werden. Der Brotkorb freut sich über ehrenamtliche Helfer und ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Spenden können unter dem Betreff „Seelzer Brotkorb e.V.“ auf folgendes Konto überwiesen werden: Seelzer Brotkorb, IBAN DE12 519 0001 0633 3052 00. Auf der Internetseite [seelzer-brotkorb-ev.de](http://seelzer-brotkorb-ev.de) kann per PayPal gespendet werden. rhü



**Dominika Vogts (Mitte) von der Initiative Stiftungen helfen! besucht Marion Straschewski (links) und Angela Kiehn in den Räumen des Seelzer Brotkorbs.**